

# Uranium Energy Corp. vermeldet ein vermutetes Vorkommen von 4,6 Mio. Pfund U3O8 mit einer Güteklasse von 0,296 % im Rahmen des Slick-Rock-Projektes des Unternehmens in Colorado

08.01.2013 | [DGAP](#)

Corpus Christi, TX, 08. Januar 2013 - [Uranium Energy Corp](#) (NYSE MKT: UEC, das 'Unternehmen') freut sich, bekannt zu geben, dass das Unternehmen eine unabhängige Einschätzung bzgl. der Rohstoffvorkommen für sein Slick-Rock-Projekt im Bezirk San Miguel, Colorado (das 'Slick-Rock-Projekt') in Übereinstimmung mit der nationalen Norm 43-101 Offenlegungsstandards für Bodenschatzprojekte ('NI 43-101') der kanadischen Normungsorganisation CSA (Canadian Standards Association) erhalten hat. Die Einschätzung bzgl. des vermuteten Vorkommens wurde vom Bruce Davis von BD Resource Consulting, Inc. und Robert Sim von Sim Geological, Inc. erstellt, wobei es sich bei beiden um Sachkundige im Sinne der NI 43-101 handelt. Das vermutete Vorkommen an Bodenschätzen bei verschiedenen Cut-Off-Werten wird in unten stehender Tabelle aufgeführt:

## ZUSAMMENFASSUNG DES VERMUTETEN BODENSCHATZVORKOMMENS

Cut-off-Wert U3O8 %	in 1000 Tonnen	U3O8 (%)	Gehalt an U3O8 (Mlbs)
0,1	4.192	0,187	15,7
0,15	2.545	0,228	11,6
0,2	1.646	0,255	8,4
0,25	775	0,296	4,6
0,3	274	0,34	1,9
0,35	71	0,415	0,6
0,4	69	0,417	0,6

Diese Einschätzung bzgl. des Bodenschatzvorkommens basiert auf einer Bohrleistung von insgesamt 63 km in 284 Bohrlöchern. Die Einschätzung wurde auf der Grundlage von radiometrischen Untersuchungen der Bohrlochproben und der Auswertung eines geologischen Modells erstellt, das sich auf die räumliche Verteilung von Uran in der Lagerstätte bezieht. Die Einschätzungen hinsichtlich des Wertes erfolgen mit Hilfe eines gewöhnlichen Kriging-Verfahrens mit Nennblöcken von 15 x 15 Metern. Die vermuteten Bodenschatzvorkommen wurden in Relation zu ihrer Nähe zu den Standorten der Probennahme eingestuft und werden in Übereinstimmung mit den Definitionsstandards für Bodenschatzvorkommen und Minderalkvorkommen der CIM vermeldet.

Ein der NI 43-101 entsprechender technischer Bericht, aus dem dieses vermutete Bodenschatzvorkommen detailliert hervorgeht, wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemeldung über SEDAR ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) und die Internetpräsenz des Unternehmens ([www.uraniumenergy.com](http://www.uraniumenergy.com)) veröffentlicht.

Das Slick-Rock-Projekt umfasst darüber hinaus ein Explorationsziel für Vanadium von 9 bis 62 Millionen Pfund, wie aus folgender Tabelle ersichtlich:

## ZUSAMMENFASSUNG DES EXPLORATIONSZIELS

	Tonnen	Pfund	Güteklasse % V2O5
Untergrenze	274.000	9.000.000	1,49
Obergrenze	4.192.000	62.000.000	0,67

Die Förderleistung des Explorationsziels basiert auf Einschätzungen hinsichtlich der Förderleistung für Uran bei Cut-Off-Werten von 0,1 % für U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> und 0,3 % für U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>. Der geschätzte Wertebereich resultiert aus der Untersuchung der Güteklassen für Vanadium in den Bohrlöchern in und um den Bereich von Interesse und aus den historisch an der Lagerstätte Slick Rock abgebauten Güteklassen. Es gibt eine sehr begrenzte Anzahl an Bohrlöchern, in denen Untersuchungen hinsichtlich des Gehaltes an Vanadium durchgeführt wurden und in einigen dieser Bohrlöcher entsprechen die gemessenen Abstände für Vanadium nicht genau den Abständen für Uran im selben Bohrloch. Bitte beachten Sie, dass die Werte für die Förderleistung, die Güteklasse und den Gehalt an Metall in der Tabelle separate Potentialbereiche darstellen. Beispielsweise kann die Güteklasse in einem Bereich mit Werten von 0,67 % V<sub>2</sub>O<sub>5</sub> bis 1,49 % V<sub>2</sub>O<sub>5</sub> liegen und die höchste Güteklasse ist nicht direkt mit der niedrigsten Förderleistung verbunden.

Alle Förderleistungen, Güteklassen und Werte für den Gehalt an Vanadium in Pfund sollten nicht dahingehend ausgelegt werden, dass sie ein berechnetes Mineralvorkommen widerspiegeln (vermutet, angedeutet oder gemessen). Wie bereits erwähnt, haben die potentiellen Mengen und Güteklassen einen konzeptionellen Charakter und mit heutigem Stand reichen die Arbeiten nicht aus, um ein Vorkommen in Übereinstimmung mit der NI 43-101 zu definieren. Darüber hinaus besteht eine dahingehende Unsicherheit, ob eine zusätzliche Exploration zur Entdeckung eines wirtschaftlichen Mineralvorkommens an Vanadium im Rahmen des Slick-Rock-Projektes führen wird.

Bei Vanadium handelt es sich um ein seltenes Spezialmetall, das zur Bewehrung von Stahl eingesetzt wird und die Beständigkeit von Stahl gegenüber Korrosion und Abrieb erhöht. Die weltweite Förderleistung liegt bei lediglich circa 60.000 Tonnen pro Jahr. Vor kurzem lag der Preis für Vanadiumpentoxid bei 5,75 US-Dollar pro Pfund bzw. 12.650 US-Dollar pro Tonne.

Das Slick-Rock-Projekt befindet sich im Bezirk San Miguel im Südwesten des Bundesstaates Colorado, ungefähr 38 km nördlich der Stadt Dove Creek. Der allgemeine Bereich liegt östlich des Flusses namens Dolores River im Bezirk Slick Rock des Bodenschatzgürtels Uravan. Alle Mutungen sind zusammenhängend. Das gesamte Konzessionsgebiet (293 Mutungen mit Mineraladern) erstreckt sich über eine Fläche von ungefähr 4.858,5 Morgen bzw. 20 Quadratkilometern.

### **Geschichte des Slick-Rock-Projektes**

Eine oberflächige bis oberflächliche Mineralisierung von Uran/Vanadium im Bereich von Slick Rock ist seit dem frühen 20. Jahrhundert bekannt (damals hieß der Bezirk noch McIntyre). Bis zum Jahre 1923 bauten zahlreiche Unternehmen zuerst Uran und dann Radium ab und betrieben dabei sporadisch kleine Abbau- und Verarbeitungseinrichtungen entlang des Flusses namens Dolores River. Im Jahre 1931 baute die Shattuck Chemical Co. ein Walzwerk zur Verarbeitung von Vanadiumerz. Mit Beginn des Jahres 1944 baute die Union Mines Development Corp. in diesem Bereich Uranerz ab. Das Uran wurde im Rahmen der Entwicklung und des Baus der ersten Atombomben eingesetzt.

Zwischen November 1948 und März 1956 bohrte die U.S. Geological Survey ('USGS') insgesamt 2.641 Bohrlöcher im Bezirk Slick Rock, um nach Lagerstätten mit Uran und Vanadium zu suchen. Die Bohrarbeiten waren Teil eines Explorationsprogramms, das im Auftrag des US-amerikanischen Atomenergiekommission (U.S. Atomic Energy Commission - OFR70-348) durchgeführt wurde. Zweiundfünfzig dieser Bohrlöcher befanden sich innerhalb des Bereiches des Slick-Rock-Projektes des Unternehmens. In der ersten Phase der durch die USGS durchgeführten Exploration ging es um geologische Daten und um die Abgrenzung günstiger Bereiche. Diese in einem weiten Areal stattfindenden Bohrarbeiten erfolgen auf ungefähr 304 Metern. In der zweiten Phase erfolgten die Bohrarbeiten mit einer moderateren Verteilung, 30-91 Meter, um Lagerstätten zu finden. In der dritten Phase erfolgten die Bohrarbeiten auf eng beieinander liegenden Gebieten von 15-30 Metern, um jedwede Lagerstätten auszuweiten und abzugrenzen, die im Rahmen früherer Bohrarbeiten gefunden wurden (Weir, 1952). Der private Sektor führte ebenfalls umfassende Explorationsarbeiten in diesem Gebiet durch. Über das gesamte Gebiet gesehen wurden bis zum Jahre 1954 ungefähr 65 km an Bohrlöchern fertiggestellt.

Bis Dezember 1955 hatte die Union Carbide Nuclear Corp. (UCNC) ein ausreichendes Vorkommen auf der Nordseite des Burro Canyon entdeckt, um mit dem Abteufen von drei Schächten zu beginnen. Die Abteufung der Schächte wurde bis Dezember 1957 in den Minen Burro #3, #5 und #7 mit einer Tiefe von insgesamt 124 Metern, 126 Metern bzw. 144 Metern abgeschlossen. Die ersten Transporte von Erz in das Aufbereitungswalzwerk von UCNC in Slick Rock erfolgten ebenfalls im Jahre 1957. Die abschließende Verarbeitung des konzentrierten Erzes erfolgte dann im Walzwerk von UCNC in Rifle, Colorado.

Ab dem Jahre 1971, dem letzten Jahr, in dem die Atomenergiekommission Förderzahlen vermeldete, hatten die Minen in Burro 404.804 Tonnen Erz mit einer Güteklasse von 0,25 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>, was einen Ertrag von 903.963 kg U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> ergab, und einer Güteklasse von 1,5 % V<sub>2</sub>O<sub>5</sub> produziert, was einen Ertrag von 5.510.992 kg V<sub>2</sub>O<sub>5</sub> ergab. Aus den Aufzeichnungen der Jahresberichte der Bergbaubehörde von Colorado (Colorado

Bureau of Mines) geht hervor, dass die Minen in Burro bis zum Jahre 1983 zusätzlich 110.597 kg U3O8 mit einer durchschnittlichen Güteklasse von 0,20 % und 812.745 kg V2O5 mit einer durchschnittlichen Güteklasse von 1,4 % produzierten, zu diesem Zeitpunkt machte der niedrige Preis für Uran jedoch eine Einstellung des Abbaus erforderlich. Die Gesamtförderleistung der Minen in Burro lag bei 1.014.560 kg U3O8 und 6.323.738 kg V2O5, siehe unten stehende Zusammenfassung.

## HISTORISCHE PRODUKTION IN SLICK ROCK

F

örderungsjahre	kg U3O8	kg V2O5
1957-1971	903.963	5.510.992
1971-1983	110.597	812.745
Insgesamt	1.014.560	6.323.738

Das Slick-Rock-Projekt des Unternehmens verzeichnete vor kurzem Explorationsarbeiten durch das US-amerikanische Energieministerium, die Energy Fuels Resource Corp und die Homeland Uranium. Im Jahre 2006 hat das US-amerikanische Energieministerium 17 Bohrlöcher abgeteuft. Bohrlöcher wurden entsprechend der Zielvorgaben fertiggestellt, mit Ausnahme eines Bohrloches. Die Ergebnisse der Bohrarbeiten sind in unten stehender Tabelle dargestellt.

## BOHRARBEITEN DES US-AMERIKANISCHEN ENERGIEMINISTERIUMS

Bohrloch ID	Güteklasse (%U3O8)	Stärke (m)	Einstufung	Struktur/Formation	Erhebung (ft)	Grund-erhebung (m)
SR-1001	0,026	0,76	Mineralisiert	Salzstock	1.790,97	1537,22
SR-1002	0,038	0,76	Mineralisiert	Salzstock	1788,98	1527,77
SR-1003			Wertlos	Salzstock	1786,84	
SR-1004			Wertlos	Salzstock	1788,84	
SR-1005			Anormal	Salzstock	1776,23	
SR-1006	0,046	1,37	Mineralisiert	Salzstock	1782,68	1480,47
SR-1007	0,091	1,52	Mineralisiert	Salzstock	1778,37	1488,36
SR-1008			Anormal	Salzstock	1783,99	
SR-1009			Wertlos	Salzstock	1781,17	
SR-1010	0,015	0,61	Anormal	Burro Canyon	1778,94	1666,46
SR-1011			Verlassen		1752,69	
SR-1012	0,094	0,61	Mineralisiert	Salzstock	1747,57	1398,27
SR-1013*	0,55	1,06	Mineralisiert	Salzstock	1742,76	1393,51
SR-1013*	0,19	1,67	Mineralisiert	Salzstock	1739,70	1390,40
SR-1014			Wertlos	Salzstock	1745,13	
SR-1015			Wertlos	Salzstock	1750,66	
SR-1016	0,058	0,45	Mineralisiert	Salzstock	1745,76	1381,53
SR-1017	0,29	1,22	Mineralisiert	Salzstock	1752,75	1391,86

\*Zwei Bohrungsabschnitte in vertikaler Richtung 3,2 Meter voneinander entfernt

Die in dieser Tabelle enthaltenen Informationen wurden im Rahmen des Erwerbs einer Mutung im Jahre 2011 durch das Unternehmen erlangt

Im Jahre 2008 bohrte Homeland 4 Bohrlöcher in einem Versuch, mineralisierte Bohrlöcher, die durch die Atomenergiekommission in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts abgeteuft wurden, zusammenzuführen. Alle Bohrlöcher wurden auf die Zieltiefe abgeteuft und sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt.

## HOMELAND DRILLING

Bohrloch ID	Güteklasse (%eU308)	Stärke (m)	Einstufung	Struktur/ Formation	Erhebung (m)	Grund-erhebung (m)
SR-08-001	0,764	0,30	Mineralisiert	Salzstock	1745,00	1463,04
SR-08-002	0,046	1,15	Mineralisiert	Salzstock	1782,00	1508,76
SR-08-003	0,120	0,61	Mineralisiert	Salzstock	1756,00	1424,94
SR-08-004	0,033	0,30	Anormal	Salzstock	1751,99	1455,42

Die in dieser Tabelle enthaltenen Informationen wurden auf der Grundlage von öffentlichen Informationen erhalten, die seitens Homeland Uranium veröffentlicht wurden

### Aktueller Status

Das Slick-Rock-Projekt wird aller Voraussicht nach durch Verfahren zum Abbau unter Tage gefördert, die sich an die Sanierung und die erneute Erschließung von vorhandenen Schächten, Portalen und Arbeiten anschließen. Das Unternehmen ist im Besitz eines Großteils der historischen Daten, einschließlich der Karten über die Bohrlöcher, der Bohrprotokolle, der Karten über die Abbauarbeiten, der Teiluntersuchungsberichte und sonstiger Berichte zur Exploration und Förderung. Das Unternehmen plant die Durchführung zusätzlicher Arbeiten hinsichtlich der Überprüfung und weiteren Quantifizierung der Mineralisierung des Vanadiums.

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der kanadischen Behörden angefertigt, die in der NI 43-101 dargelegt sind. Die Überprüfung der Informationen in dieser Pressemeldung erfolgte durch Clyde L. Yancey, Berufsgeologe, stellvertretender Leiter des Explorationsbereiches für das Unternehmen, Sachkundiger gemäß NI 43-101.

### Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp. ist eine in den USA ansässige Uran-Produktions-, Erschließungs- und Explorationsgesellschaft, die das neueste Uranbergwerk Nordamerikas betreibt. Die vollständig lizenzierte und zugelassene Hobson-Verarbeitungsanlage ist der Mittelpunkt all ihrer Projekte im südlichen Texas, einschließlich dem Palangana-In-Situ-Rückgewinnungsprojekt, das die anfängliche Produktion steigert und dem Goliad-In-Situ-Rückgewinnungsprojekt, für das die Bergbauzulassung vergeben wurde und das sich im Anfangsstadium der Errichtung des Bergwerks befindet. Die Tätigkeiten von UEC werden von Fachpersonal geleitet, das in seiner Branche über ausgezeichnete Kenntnisse verfügt, welche über Jahrzehnte durch praktische Erfahrung in den zentralen Elementen der Uran-exploration bzw. -erschließung und dem Uran-Bergbau gewonnen wurden.

### Ansprechpartner Nordamerika: Investor Relations, Uranium Energy Corp.:

Gebührenfrei: (866) 748-1030  
 Fax: (361) 888-5041  
 E-Mail: info@uraniumenergy.com

### Börseninformationen:

NYSE-AMEX: UEC  
 Kürzel an der Frankfurter Börse: U6Z  
 WKN: AØJDRR  
 ISN: US916896103

### Hinweis für US-Investoren:

*Die in dieser Pressemitteilung genannten Mineralressourcen wurden im Einklang mit den Definitionsstandards für Mineralressourcen des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (kanadisches Bergbauinstitut) geschätzt, die in der Norm NI 43-101 festgelegt sind und nicht den Richtlinien des Industry Guide 7 der amerikanischen Börsenaufsicht ('SEC') entsprechen. Zudem handelt es sich bei gemessenen ('measured'), angezeigten ('indicated') und abgeleiteten ('inferred') Mineralressourcen um durch die kanadischen Vorschriften anerkannte und vorgeschriebene Begriffe, die jedoch nicht im Industry Guide 7*

der SEC definiert werden und deren Verwendung in bei der SEC eingereichten Berichten und Registrierungserklärungen üblicherweise nicht zulässig ist. Dementsprechend haben wir für diese in den Vereinigten Staaten keine Berichterstattung vorgenommen. Investoren werden darauf hingewiesen, dass nicht davon auszugehen ist, dass ein Teil oder alle der Mineralressourcen in Mineralreserven umgewandelt werden. Diese Begriffe beinhalten ein großes Maß an Ungewissheit hinsichtlich der Existenz und der wirtschaftlichen und rechtlichen Durchführbarkeit. Insbesondere ist zu beachten, dass die Wirtschaftlichkeit der Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, nicht nachgewiesen ist. Es kann nicht angenommen werden, dass alle oder ein Teil der gemessenen, angezeigten oder abgeleiteten Mineralressourcen zu einem bestimmten Zeitpunkt in eine höhere Kategorie überführt werden. Gemäß den kanadischen Vorschriften können Schätzungen abgeleiteter Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeits- oder andere wirtschaftliche Studien bilden. Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass ein Teil der in dieser Pressemitteilung und im Technischen Bericht bekannt gegebenen gemessenen, angezeigten oder abgeleiteten Mineralressourcen in wirtschaftlicher oder rechtlicher Hinsicht abbaubar sind.

### **Safe Harbor Statement**

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Tatsachen sind sämtliche Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zukunftsgerichtete Aussagen in Übereinstimmung mit der Verwendung dieses Begriffs in den geltenden amerikanischen und kanadischen Gesetzen. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Vorhersagen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von derzeit noch nicht bestimmbarer Mengen und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Sämtliche anderen Aussagen, die Erörterungen über Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder beinhalten (oft, aber nicht immer durch Worte oder Ausdrücke wie 'erwartet' oder 'erwartet nicht', 'wird erwartet', 'geht davon aus' oder 'geht nicht davon aus', 'plant', 'schätzt' oder 'beabsichtigt' zum Ausdruck gebracht oder durch Wortwahl wie: manche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse 'können vielleicht', 'könnten', 'würden', 'werden möglicherweise', 'mögen' auftreten, erfolgen oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Tatsachen und müssen daher als 'zukunftsgerichtete Aussagen' betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens sich wesentlich von etwaigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert werden. Solche Risiken und anderen Faktoren umfassen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse der Erkundungstätigkeiten, Variationen im Hinblick auf die mit der Schätzung oder Umsetzung der Rohstoffvorkommen verbundenen zu Grunde liegenden Annahmen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die sich daraus ergebende Verwässerung durch die Beschaffung von Kapital über den Verkauf von Anteilen, durch Unfälle, durch Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich unter anderem der Risiken im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bezüglich des Erhalts von Genehmigungen, Freigaben und Finanzierung von der Regierung oder bezüglich des Abschlusses der Erschließungs- und Bautätigkeiten, Streitigkeiten über Rechtsansprüche oder Ansprüche und Beschränkungen im Zusammenhang mit der Versicherungsdeckung. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu erkennen, durch die tatsächliche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Aktivitäten, Ereignissen oder Ergebnissen abweichen können, gibt es unter Umständen andere Faktoren, die dazu führen, dass Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es gibt keinerlei Garantie dafür, dass sich solche Aussagen als genau herausstellen werden, da sich die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen angenommenen Ergebnissen und Ereignissen unterscheiden könnten. Dementsprechend werden die Leser darauf hingewiesen, dass sie sich nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen anderen Dokumenten verlassen, auf die im Rahmen dieser Pressemitteilung verwiesen wird.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung erörterte Angelegenheiten und zu gegebener Zeit von Vertretern des Unternehmens abgegebene mündliche Erklärungen können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der amerikanischen Wertpapiervorschriften darstellen. Das Unternehmen ist zwar der Ansicht, dass die in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen; es kann jedoch keine Zusicherung abgeben, dass seine Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen gewissen Risiken Trends und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren lassen sich durch das Unternehmen nicht lenken oder vorhersagen. Wichtige Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen können und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, finden sich in den bei der Börsenaufsicht eingereichten Dokumenten des Unternehmens. Bezüglich der in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beansprucht das Unternehmen den im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthaltenen Safe-Harbor-Schutz für zukunftsgerichtete Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung,

*zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt kein Verkaufsangebot oder eine Anforderung eines Kaufangebots für Wertpapiere dar.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41183--Uranium-Energy-Corp.-vermeldet-ein-vermutetes-Vorkommen-von-46-Mio.-Pfund-U3O8-mit-einer-Gueteklasse-von->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).